

Inhaltsverzeichnis

1	Geschichte der Psychiatrie als Ausdruck gesellschaftlicher Prozesse	4	Klassifikation psychiatri- scher Erkrankungen	55
1.1	Psychiatrie von gestern	1	Das ICD-10-System.	56
1.1.1	Erste Behandlungsmethoden . . .	2	Das DSM-IV-System	57
1.2	Psychiatrie von heute	4	Weitere diagnostische Hilfen . . .	57
1.3	Psychiatrie von morgen.	5		
2	Aufnahme: pflegerische Versorgungsmöglichkeiten und rechtliche Grundlagen.	5	Psychopathologische Symptome und Syndrome	58
2.1	Die Aufnahme.	5.1	Bewusstseinstörungen	59
2.1.1	Das Aufnahmegespräch.	5.1.1	Quantitative Bewusstseins- störungen	59
2.1.2	Die Aufnahmesituation	5.1.2	Qualitative Bewusstseins- störungen	60
2.1.3	Der erste Kontakt.	5.1.3	Pflege bei Bewusstseinstörungen .	61
2.1.4	Die Angehörigen	5.2	Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen	62
2.2	Beispielhafte Pflegeplanung. . . .	5.2.1	Pflege bei Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen	63
2.3	Pflegediagnosen	5.3	Orientierungsstörungen	64
2.4	Rechtliche Grundlagen	5.3.1	Pflege bei Orientierungsstörungen .	65
2.4.1	Landesunterbringungsgesetze (PsychKG).	5.4	Denkstörungen	67
2.4.2	Betreuungsgesetz.	5.4.1	Inhaltliche Denkstörungen allgemein	67
2.4.3	Gesetze für psychisch kranke Rechtsbrecher zur Unterbringung in psychiatrischen Einrichtungen. .	5.4.2	Inhaltliche Denkstörungen: Wahn .	68
2.4.4	Weitere relevante Gesetze	5.4.3	Pflege von Menschen mit inhaltlichen Denkstörungen . . .	76
3	Berufsgruppen in der Psychiatrie.	5.4.4	Formale Denkstörungen.	78
3.1	Gesundheits- und Krankenpflege- personal.	5.4.5	Pflege von Menschen mit formalen Denkstörungen	82
3.2	Ärzte	5.5	Sinnestäuschungen und Wahrnehmungsveränderungen.	83
3.3	Psychologen	5.5.1	Sinnestäuschungen.	83
3.4	Sozialarbeiter	5.5.2	Wahrnehmungsveränderungen .	85
3.5	Ergotherapeuten	5.5.3	Pflege bei Sinnestäuschungen und Wahrnehmungsveränderungen .	86
3.6	Sporttherapeuten	5.6	Ich-Störungen	87
3.7	Kunsttherapeuten.	5.6.1	Pflege bei Ich-Störungen	90
3.8	Fort- und Weiterbildung für Pflegekräfte in der Psychiatrie . .	5.7	Störungen der Affektivität	91
3.8.1	Fortbildung	5.7.1	Pflege bei Störungen der Affek- tivität	93
3.8.2	Weiterbildung zur/zum Fach- krankenschwester/-pfleger für Psychiatrie	5.8	Antriebsstörungen	93
		5.8.1	Ursachen der Antriebsstörungen .	94
		5.8.2	Pflege bei Antriebsstörungen . .	95

VIII Inhaltsverzeichnis

5.9	Intelligenz	96	8.3	Formen der schizophrenen Psychoosen.	131
5.9.1	Oligophrenie	97	8.3.1	Paranoide Psychose	131
5.9.2	Pflege bei Intelligenzdefiziten.	97	8.3.2	Katatone Form der schizophrenen Psychoosen.	131
6	Organische Psychosyn-drome	99	8.3.3	Weitere Formen der schizophrenen Psychoosen.	133
6.1	Einleitung, Vorkommen, Einteilung, Ursache und Entstehung	99	8.4	Schizoaffektive Psychoosen	134
6.2	Symptomatologie, Diagnostik und Therapie.	102	8.5	Verlaufsformen der schizophrenen Psychoosen.	136
6.3	Psychoosen bei Erkrankungen des ZNS	104	8.6	Pflege bei schizophrenen Psychoosen.	137
6.3.1	Demenzen und dementielle Syndrome	104	9	Varianten, Störungen und Extremausprägungen seelischen Wesens	140
6.3.2	Weitere Erkrankungen.	105	9.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der abnormen Variationen seelischen Wesens	140
6.4	Psychoosen bei traumatischen Hirnschädigungen	107	9.2	Abnorme Persönlichkeiten, Persönlichkeitsstörungen	142
6.5	Psychische Störungen bei schweren Allgemeinerkrankungen und körperlichen Stresssituationen	109	9.2.1	Persönlichkeitsstörungen	143
6.6	Weitere Erkrankungen.	110	9.2.2	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle	146
7	Affektive Störungen	113	9.2.3	Pflege bei persönlichkeitsgestörten Menschen	147
7.1	Einleitung/Allgemeines	113	9.3	Abnorme Erlebnisreaktionen und Entwicklungen.	148
7.2	Klassifikation und Einteilung	113	9.3.1	Abnorme Erlebnisreaktionen	148
7.3	Epidemiologie	115	9.3.2	Abnorme Entwicklung.	150
7.4	Symptome	115	9.3.3	Pflege bei Menschen mit veränderten Erlebnisreaktionen.	152
7.4.1	Depressive Symptome	115	9.4	Abnorme Triebanlagen	153
7.4.2	Manische Symptome.	119	9.4.1	Sexualstörungen	154
7.4.3	Symptome bei Bipolar I- und Bipolar II-Störungen	121	9.4.2	Weitere Störungen der Triebanlagen	156
7.4.4	Symptome der Zyklothymia/ Dysthymia	122	8	Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis und schizoaffektive Störungen	128
7.5	Ursachen	122	10	Sucht (Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und Drogen)	158
7.6	Verläufe	124	10.1	Definitionen	158
7.7	Therapie.	125	10.1.1	Suchterkrankung	158
			10.1.2	Abhängigkeitserkrankung	158
			10.1.3	Komorbidität	159
			10.1.4	Co-Abhängigkeit	160

10.2	Substanzen und Abhängigkeits- entwicklung	160	11.8	Überleitung und Entlassung	212
10.3	Behandlung der Abhängigkeit .	163	11.9	Depressive Syndrome	213
10.3.1	Grundhaltungen.	163	12	Aggressionen und Gewalt	217
10.3.2	Umgang mit Abhängigen	164	12.1	Ursachen der Aggressionen	218
10.3.3	Medizinisch-therapeutische Maßnahmen	165	12.1.1	Aggression als Folge auferer Faktoren.	218
10.4	Alkohol	169	12.1.2	Aggression als Symptom psychischer Störungen	219
10.4.1	Rauschwirkung, Trinkertypen, Abhangigkeitgefährdung und Phasen zur Abhängigkeit.	169	12.1.3	Gehemmte Aggressionen.	219
10.4.2	Entzugs- und Folgeerkrankungen	172	12.2	Umgang mit aggressiven Patienten	220
10.4.3	Pflege	173	12.3	Angst bei Patienten und Personal	221
10.5	Medikamente	174	12.4	Krisenintervention	221
10.6	Drogen.	176	13	Kinder- und Jugend- psychiatrie.	223
11	Psychische Störungen im Alter	182	13.1	Geschichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie.	223
11.1	Demenzen (chronische Psycho- syndrome)	183	13.1.1	Historische Entwicklung	223
11.1.1	Demenz bei Alzheimer-Krankheit (DAT).	184	13.1.2	Aktuelle Situation	223
11.1.2	Vaskuläre Demenz/Multi- Infarkt-Demenz (MID)	189	13.2	Mögliche Zugangswege in die stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie.	224
11.1.3	Weitere Demenzformen.	190	13.2.1	Geplante Aufnahme	224
11.2	Delir (Akuter Verwirrtheitszu- stand)	192	13.2.2	Notaufnahmen	225
11.3	Rechtliche Fragen in der Gerontopsychiatrie	194	13.2.3	Rechtliche Grundlagen	226
11.4	Pflege bei psychiatrischen Störungen im Alter.	195	13.3	Berufsgruppen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	227
11.4.1	Aufnahmesituation	196	13.4	Entstehung psychischer Storun- gen und Entwicklung	228
11.4.2	Bezugspflege.	196	13.5	Klassifikation kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen	230
11.4.3	Wochenplan und Tagessstruktur.	197	13.6	Auswahl wichtiger Krankheits- bilder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.	230
11.4.4	Förderung der Selbstständigkeit	197	13.6.1	Aufmerksamkeitsstörungen . . .	230
11.5	Pflege bei Verhaltensauffallig- keiten im Alter	199	13.6.2	Störungen des Sozialverhaltens	232
11.5.1	Verändertes Trink- und Essverhalten	199	13.6.3	Essstörungen.	233
11.5.2	Pflege bei unsicherem Gangbild – Sturzprevention	201	13.6.4	Depressive Störungen	236
11.5.3	Weitere Verhaltensauffallig- keiten	202	13.6.5	Schizophrene und schizoaffek- tive Psychosen.	237
11.6	Umgang mit Gedächtnis- störungen.	207	13.7	Einbeziehung des sozialen Umfeldes in Diagnostik und Behandlung	238
11.7	Gruppenaktivitäten.	209			

14 Therapiemöglichkeiten	243	14.5.2 Psychoanalytische-tiefenpsychologische Behandlungsverfahren	272
14.1 Medikamentöse Therapie	243	14.6 Soziotherapie	273
14.1.1 Neuroleptika	244	14.7 Pflegetherapeutische Gruppen .	275
14.1.2 Antidepressiva	251	14.8 Weitere Therapieformen	277
14.1.3 Phasenprophylaxe	254		
14.1.4 Sedativa	255		
14.2 Psychotherapie	258		
14.3 Gesprächstherapie	260	15 Wege nach der psychiatrischen Versorgung in der Klinik	284
14.3.1 Therapeutische Funktion von Gesprächen.	261	15.1 Gemeindepsychiatrie.	284
14.3.2 Effektivität und Indikation der Gesprächstherapie	262	15.2 Dezentrale stationäre Versorgung	286
14.3.3 Der Sokratische Dialog	263	15.3 Teilstationäre Versorgung	288
14.4 Verhaltenstherapie	264	15.4 Ambulante Versorgung	290
14.4.1 Allgemeine Grundorientierung der Verhaltenstherapie	265	15.5 Maßnahmen, Dienste und Gruppen zur Unterstützung der ambulanten Versorgung	294
14.4.2 Das lerntheoretische Modell.	265	15.6 Alternative Betreuungsformen .	298
14.4.3 Die wichtigsten verhaltens-therapeutischen Methoden	266		
14.4.4 Das Phasen-Modell der Verhaltenstherapie	267		
14.5 Psychoanalyse	267	Literarnachweis	300
14.5.1 Das psychoanalytische-tiefenpsychologische Modell	268	Index	303